

Beihilfe zur Steuerhinterziehung

Polnische Polizei schnappt Hoeneß' Banker

Aktualisiert am Donnerstag, 23.10.2014



FOCUS Online/Wochit Warum Hoeneß Schon Wieder Freiheit Schnuppern Darf

Der Schweizer Jürg Hügli betreute seit den 90er-Jahren die Finanzgeschäfte von Uli Hoeneß. Nun soll der per Haftbefehl gesuchte Banker in Polen festgenommen worden sein. Ihm wird offenbar Beihilfe zur Steuerhinterziehung vorgeworfen.

Im Zusammenhang mit der Steueraffäre um Uli Hoeneß hat es eine Festnahme gegeben. Dies bestätigte die Staatsanwaltschaft München am Donnerstag. Details zur Nationalität und zum Beruf nannte die Behörde nicht.

Eine Sprecherin der Schweizer Privatbank Vontobel bestätigte nur, dass wegen ein Mitarbeiter im Ausland festgenommen worden sei. "Wir kommentieren das aber nicht, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt und wir mit den Details derzeit nicht vertraut sind", fügte sie hinzu.

„Execution only“

Der Banker soll in den 1990er Jahren bei der Schweizer Privatbank Vontobel Hoeneß' Finanzgeschäfte betreut haben. Ihm soll Beihilfe zur Steuerhinterziehung vorgeworfen werden.

Bei Vontobel wundert man sich offenbar über die Festnahme: Der gewöhnlich gut informierte Schweizer Finanzjournalist Lukas Hässig berichtet auf seiner Enthüllungs-Website „Inside Paradeplatz“ weitere Details. Demnach herrscht in Vontobel-Kreisen die Ansicht, es sei „abstrus“, Hügli Beihilfe zur Steuerhinterziehung vorzuwerfen. Schließlich sei Hügli Wertpapier-Händler gewesen – und nicht Kundenberater.

Nach Informationen von Hässig war Vontobel für Hoeneß „Execution only“ tätig. Das bedeutet, die Bank führte Geschäfte lediglich wie gewünscht aus, ohne Beratung.

Harte Linie

Schweizer Finanzkreise werten die Hügli's Festnahme als Anzeichen für einen verschärften Kurs der deutschen Behörden. Nach dem Vorbild der USA wolle man die Schweizer in die Defensive drängen.

„Mit der Verhaftung von Vontobel-Banker Hügli hat sich die Lage dramatisch verschärft“, urteilt Finanzinsider Hässig. „Offenbar sind die Deutschen keine Freunde mehr. Vielmehr kopieren sie die Amerikaner.“ Es gehe um ein Powerplay der Deutschen, zitiert "Inside Paradeplatz" aus Bankerkreisen weiter.

Festnahme in Warschau

Laut einem Bericht der Mainzer "Allgemeinen Zeitung" führte eine Zielfahndung des bayerischen Landeskriminalamts zur Festnahme eines Bankers. Die Zeitung beruft sich auf "Informationen des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden", wonach am Mittwoch der per Haftbefehl gesuchte Banker in Warschau von der polnischen Polizei gefasst werden konnte.

Seit Juni im Gefängnis

Hoeneß sitzt seit dem 2. Juni im Gefängnis in Landsberg am Lech. Der Landgericht München II hatte den 62-Jährigen im März wegen Steuerhinterziehung in Höhe von 28,5 Millionen zu einer Haftstrafe von dreieinhalb Jahren verurteilt.

FC Bayern: In Uli Hoeneß' Büro kommt keiner rein



FOCUS Online/Wochit FC Bayern: In Uli Hoeneß' Büro kommt keiner rein